

G Em Bm C G D G

1. Nun lasst uns gehn und  
2. Wir gehn da - hin und  
3. durch so viel Angst un

C Am D G F G Em D G

1. Sin - gen un  
2. ei - nem  
3. Zit - terr

zum Herrn, der un - serm  
uern, wir le - ben und ge -  
gen, durch Krieg und gro - ße

C G D Em D G

ben bis hier - her Kraft ge - ge - ben.  
- hen vom al - ten bis zum neu - en  
chre - cken, die al - le Welt be - de - cken.

4. Denn wie von treuen Müttern / in schweren Ungewittern / die Kind-  
lein hier auf Erden / mit Fleiß bewahret werden,

5. also auch und nicht minder / lässt Gott uns, seine Kinder, / wenn  
Not und Trübsal blitzen, / in seinem Schoße sitzen.

6. Ach Hüter unsres Lebens, / fürwahr, es ist vergebens / mit unserm  
Tun und Machen, / wo nicht dein Augen wachen.

7. Gelobt sei deine Treue, / die alle Morgen neue; / Lob sei den starken  
Händen, / die alles Herzleid wenden.